



Stefan Wagner / Horst Lienig

# **Vereinsarbeit mit Flüchtlingen und Asylbewerbern**

Ein rechtlicher Leitfaden für Vereinsvorstände

**Herausgeber:**

Führungs-Akademie des DOSB  
Willy-Brandt-Platz 2 /// 50679 Köln  
Tel. 0221 - 221 275 94 /// Fax: 0221 - 221 220 13

**Redaktion**

Stefan Wagner / Horst Lienig

**Technische Umsetzung**

Toni Niewerth, Führungs-Akademie des DOSB

**Ansprechpartner**

Toni Niewerth, Führungs-Akademie des DOSB  
[E-Mail: [niewerth@fuehrungs-akademie.de](mailto:niewerth@fuehrungs-akademie.de)]

**Copyright-Hinweis:**

Diese Unterlagen sind - bis auf die amtlichen Gesetzestexte - urheberrechtlich geschützt.

Sie dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers genutzt, vervielfältigt und verbreitet werden.

**Stand / Redaktionsschluss:**

2. Fassung vom 28. November 2015

**Kosten**

Die Broschüre „Vereinsarbeit mit Flüchtlingen und Asylbewerbern“ kostet 9,80 € (inkl. MwSt. plus 2,20 Versandpauschale).

Im Preis inbegriffen sind kostenfreie Aktualisierungen. Aktualisierungen werden per PDF versendet. Dazu ist es notwendig, dass die Besteller(innen) der Führungs-Akademie ihre E-Mailadresse übermitteln ([niewerth@fuehrungs-akademie.de](mailto:niewerth@fuehrungs-akademie.de))

## „Wir schaffen das“...

... sagt nicht nur Bundeskanzlerin Angela Merkel, sondern sagen auch viele Vereine: Ob aus Sport, Kunst und Kultur, ob aus den karitativen oder sonstigen (Non-Profit-) Bereichen heraus – alle packen an, lassen nicht nur Worte, sondern vor allem auch Taten folgen. Es ist phänomenal, was inzwischen an Projekten, Maßnahmen, Initiativen auf den Weg gebracht wurde und die alle nur das eine Ziel haben, zu helfen.

Aus rechtlicher Sicht stellen sich aber auch Fragen, die bedacht werden sollten, will man sich nicht in Gefahr begeben, die gesetzlichen Grundlagen zu verlassen und gegen geltendes Recht zu verstoßen:

- Sicher darf ein gemeinnütziger Verein nicht alles tun, was gut ist für Flüchtlinge – Was aber darf er auf der Grundlage welcher gesetzlichen Regelungen tun?
- Wem gegenüber sind die Vereine bzw. deren Repräsentanten verantwortlich – den Flüchtlingen gegenüber unmittelbar oder aber mittelbar gegenüber bestimmten, für die Integration von Flüchtlingen eingesetzten Einrichtungen und Institutionen?
- Und auch: Da der Zweck sicher nicht in jedem Falle auch die Mittel heiligt: Wo liegen die Grenzen aktiver Flüchtlingsarbeit von Vereinen? Wo ist auf besondere Achtsamkeit zu achten?

Die Fragen und Themen in der Praxis sind sehr vielfältig ...

- **Was geht?**
  - Übungsleiter mit eigener Fluchterfahrung stiften Vertrauen
  - Unter den eigenen Mitgliedern für Unterstützung und Offenheit werben
  - Sportpaten für Flüchtlinge können helfen, den Weg in den Verein zu erleichtern
  - Unentgeltliche Überlassung ausrangierter Sportkleidung
  - Unentgeltliche Teilnahme am allgemeinen Sportbetrieb
  - Schnupperkurse für Flüchtlinge
  - Minderjährige Asylbewerber erhalten durch das Familiengericht einen Vormund
- **Was geht nicht?**
  - Übernahme von Mitgliedsbeiträgen
  - Verminderte Mitgliedsbeiträge
  - Vorübergehende Mitgliedschaft
  - Spende durch Unternehmen für Mitgliedsbeiträge
- **Außerdem ist zu beachten:**
  - Für die ersten 3 Monate gilt Residenzpflicht – räumliche Beschränkung des Aufenthalts.
  - Bei Auswärtsfahrten ist ggf. bei der Ausländerbehörde eine "Verlassenerlaubnis" zu beantragen.
  - Unbezahlte Mitarbeit in Vereinen ohne ausdrückliche Genehmigung ist erlaubt.
  - Übungsleitertätigkeit gegen Vergütung mit "Beschäftigungserlaubnis" ist möglich.
  - Es erfolgt eine Anrechnung auf vom Sozialamt gewährte Leistungen bei Vergütungen von mehr als 200 €.

Dieser Leitfaden soll die für die Praxis wichtigsten vereins- und steuerrechtlichen Fragen beantworten und Wege aufzeigen: Wie geht man ein konkretes Vorhaben an? Was sollte der Vorstand beachten? Wie macht man es richtig – damit das gut Gemeinte auch gut wird und nicht hinterher den Verein selbst in Schwierigkeiten bringt!

## Gliederung

<b>Editorial</b> .....	<b>S. 3</b>
<b>Inhalt</b> .....	<b>S. 4</b>
<b>A Asylverfahren, Aufenthaltstitel, Leben von Flüchtlingen</b> .....	<b>S. 7</b>
1 Flüchtling ist nicht gleich Flüchtling	
2 Wie läuft ein Asylverfahren ab?	
3 Wie erfolgt die Aufnahme und Verteilung von Flüchtlingen in Deutschland?	
4 Orientierungshilfe für Flüchtlinge: Leben in Deutschland	
<b>B Rund um die Mitgliedschaft im Verein</b> .....	<b>S. 9</b>
1 Müssen Flüchtlinge zwingend Mitglied im Verein werden?	
2 Können Flüchtlinge Mitglied im Verein werden?	
3 Ist eine vorübergehende Mitgliedschaft möglich?	
4 Kann den persönlichen Angaben in den Ausweisdokumenten vertraut werden?	
5 Können Flüchtlinge von den Vereinsbeiträgen befreit werden?	
6 Sind verminderte Mitgliedsbeiträge möglich?	
7 Können Mitgliedsbeiträge für Flüchtlinge über das Bildungs- und Teilhabepaket finanziert werden?	
8 Können Mitglieder ihre Beiträge, Sonderbeiträge und Kursgebühren vom Verein zurückfordern?	
9 Kann eine Spende zur Bezahlung von Mitgliedsbeiträgen an einen Sportverein direkt an die Flüchtlinge erfolgen?	
10 Können Dritte für die Übernahme von Mitgliedsbeiträgen eine Spendenbescheinigung erhalten?	
11 Wie könnte eine Zahlung der Mitgliedsbeiträge für Flüchtlinge erfolgen?	
<b>C Zum Umgang mit minderjährigen Flüchtlingen</b> .....	<b>S. 13</b>
1 Was ist bei unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen zu beachten?	
<b>D Teilnahme von Flüchtlingen an Vereinsangeboten</b> .....	<b>S. 14</b>
1 Was ist als vereinseigenes Angebot für Flüchtlinge möglich?	
2 Kann ein Vorstand allein über Maßnahmen für Flüchtlinge entscheiden?	
3 Kann ein gemeinnütziger Verein als Dienstleister zur Hilfe für Flüchtlinge auftreten?	
4 Welche (Sport-)Veranstaltungen sind möglich?	
5 In unserer Satzung steht die „Mildtätigkeit“ nicht, was können wir tun?	

- 6 Reicht eine Satzungsermächtigung für den Vorstand aus?
- 7 Soll ein Verein den Satzungszweck ändern bzw. erweitern?
- 8 Kann ein Verein Flüchtlinge zu einer unentgeltlichen Weihnachtsfeier einladen?

**E Teilnahme von Flüchtlingen am Wettkampf- und Spielbetrieb und an Auswärtsfahrten .....S. 17**

- 1 Was bedeutet die sog. Residenzpflicht?
- 2 Fußball: Wie können Flüchtlinge einen Spielerpass bekommen?
- 3 Dürfen Flüchtlinge zum Auswärtsspiel mitfahren?
- 4 Dürfen Fahrten ins Ausland unternommen werden?

**F Ehrenamtliche Tätigkeit und Beschäftigung von Flüchtlingen im Verein .....S. 20**

- 1 Können Flüchtlinge im Verein einer Beschäftigung nachgehen?
- 2 Was gilt bei einer Berufsausbildung?
- 3 Arbeitsgelegenheiten bei kommunalen und gemeinnützigen Trägern
- 4 Können Flüchtlinge im Verein ehrenamtlich tätig werden?
- 5 Können Flüchtlinge vom Verein eine Aufwandsentschädigung erhalten?
- 6 Können Flüchtlinge im Verein ein Praktikum absolvieren oder einen Bundesfreiwilligendienst ableisten?

**G Unterbringung von Flüchtlingen im Verein .....S. 23**

- 1 Was muss bei der Vermietung von vereinseigenen Räumen an die Kommune beachtet werden?

**H Steuern & Gemeinnützigkeit .....S. 24**

- 1 Was darf ein gemeinnütziger Verein?
- 2 Steuererleichterungen für Maßnahmen zur Förderung der Hilfe für Flüchtlinge
- 3 Wie muss eine Spendenbescheinigung eines Vereins aussehen?
- 4 Welche anderen Hilfeleistungen (z.B. Geld- und Sachspenden) sind möglich?
- 5 Wie sind die Bedingungen zum Einsatz von Personal (ehrenamtlich / hauptberuflich), Infrastruktur und Vereinsequipment?
- 6 Verlust der Gemeinnützigkeit bei beitragsfreier Aufnahme oder Training von Flüchtlingen im Verein?

- I Versicherungsschutz in der Flüchtlingshilfe .....S. 34**
- 1 Versicherungsschutz von ehrenamtlichen Helfern
  - 2 Wie sind Flüchtlinge ganz allgemein versichert?
  - 3 Sind Flüchtlinge krankenversichert?
  - 4 Wie sind Flüchtlinge im Verein versichert?
  - 5 Wer kommt im Falle eines Unfalls für Schäden auf?
- J Fördermöglichkeiten – Qualifizierungsangebote – Beratungsstellen .....37**
- 1 Qualifizierungsangebote des DOSB für Sportvereine – Programm Integration durch Sport
  - 2 Beratungsstellen
  - 3 Wer fördert u.a. Projekte, Maßnahmen zur Hilfe für Flüchtlinge?
  - 4 Sonderprogramm Bundesfreiwilligendienst mit Flüchtlingsbezug
  - 5 Online Wegweiser: Flüchtlinge und Asylsuchende in Kommunen